

Veranstaltungen

09.-10.12.2025
Fernwärme-Haustechnik für den Praktiker
 Essen

11.12.2025
Förderung von Fernwärme-Hausanschlüssen
 Online

12.01.-27.02.2026
Grundlagenmodul Fachkraft Fernwärme nach QRT Stufe C
 Erfurt

28.01.2026
Anforderungen an Rohrleitungsbauunternehmen nach AGFW FW 601 und deren Zertifizierung
 Hannover



29.01.2026
Rohrverbindungen an Fernwärmeleitungen – Schweißen, Löten und Pressen
 Hannover

29.-30.01.2026
Verkaufstraining für Vertriebsmitarbeiter (Aufbauseminar)
 Bonn

03.-04.02.2026
TAB Heizwasser – vom AGFW-Wortlaut zur individuellen TAB
 Marburg

03.-04.02.2026
GBU – Gefährdungsbeurteilung in der Fernwärme
 Düsseldorf

Weitere Informationen unter:
www.agfw.de/veranstaltungen

Fragen zu Veranstaltungen?
 Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
 Tel.: +49 69 6304-417
 t.limoni@agfw.de



Fachtag Fernwärme 2026 in Kassel - melden Sie sich jetzt an!

Der wichtigste Treffpunkt der Branche für alle Themen rund um die leistungsgebundene Wärmeversorgung geht in die nächste Runde: Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn der AGFW am **28. und 29. April 2026** für die **Fachtag Fernwärme im Kongress Palais Kassel** die Tore öffnet. Unter der Schirmherrschaft der Stadtwerke Gießen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm.

Nutzen Sie die **Fachtag Fernwärme** als Ihre Plattform für Wissenstransfer und Business-Kontakte:

- **Maßgeschneidertes Wissen:** Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm aus über 20 Fachseminaren und Workshops zusammen. Ob Technik & Sicherheit, Energiewirtschaft, Recht & Politik oder Forschung & Entwicklung – Sie entscheiden, was wichtig ist.

Das detaillierte Programm finden Sie ab sofort hier.

- **Fachbegleitende Ausstellung und innovative Produktpräsentationen:** 60 Unter-

nehmen präsentieren neueste Trends und Technologien aus Wärme, Kälte, Kraft-Wärme-Kopplung und dezentraler Energietechnik – nutzen Sie die Gelegenheit zum direkten Austausch.“

- **Netzwerken:** Verpassen Sie auch nicht die beliebte Abendveranstaltung am 28.04.2026 in der Ausstellung – perfekt, um neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende Netzwerke zu vertiefen.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und buchen Sie unsere Fachveranstaltungen, die kostenfreie Fachausstellung und die Abendveranstaltung. Die Plätze sind begrenzt.

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf 2 spannende Tag in Kassel!

Programm, Registrierung und alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie unter www.fachtag-fernwaerme.de

Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
 Tel.: +49 69 6304-417
 E-Mail: t.limoni@agfw.de

Fachkräftesicherung durch Fortbildung im Handlungsfeld Fernwärme

Fachkräfte-Engpässe bis hin zu Fachkärftemängel zeigen sich nach wie vor im Handlungsfeld Fernwärme sowohl entlang der Prozesskette (von Erzeugung über Verteilung bis zu Anschluss- und Kundenanlagen) als auch in den weiteren Tätigkeitsbereichen. Mit seinen Angeboten zu fachlichen Fortbildungen unterstützt der AGFW auch 2026 die Fachkräftesicherung in der Fernwärme.

Im Januar 2026 bietet der AGFW das Grundlagenmodul zur Fachkraft Fernwärme (QRT Stufe C) im zweiten Jahr an. Dieses Modul gilt als Einstieg zur Fachkraft für ein bestimmtes Aufgabengebiet in der FernwärmeverSORGUNG und unterstützt Spartenintegrationsprozesse. Auch kann diese Qualifikationen als Einarbeitungsun-

terstützung für neue Mitarbeiter genutzt werden, die ggf. eine nicht einschlägige berufliche Qualifikation mitbringen.

Das Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfung auf Grundlage der entsprechenden DVGW / VDE|FNN / AGFW-Fortbildungsregelung mit einem anerkannten Zertifikat der Verbände ab.

Weitere Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter:
www.agfw.de/grundlagenmodul

Errol Unger M.A.
 Tel.: +49 69 6304-254
 E-Mail: e.unger@agfw.de

NETZwerken im AGFW – TECHNIKthemen für die Gremienarbeit 2026 - 2028 mitgestalten!

Kostenfrei und nur für AGFW-Mitglieder | 14.01.2026 von 9 bis 16 Uhr | Steigenberger Airport Hotel in Frankfurt am Main

Zwischeninformation zu Schadensfällen bei Pressverbindern nach AGFW FW 449

Das Regelwerk FW 449 Teil 1 und Teil 2 wurde im Februar 2022 ursprünglich veröffentlicht. Im Regelwerk werden im Teil 1 Anforderungen an metallisch dichtende Pressverbinder für den Einsatz in FW-Netzen mit und ohne direkte Erdauflast gestellt. Dadurch sind diese Pressverbinder alternativ zum Schweißen zur Verbindung von Mediumrohren bei erdverlegten KMR einsetzbar – allerdings nur für das Verlegeverfahren ohne Überschreitung der Stahlrohrstreckengrenze nach AGFW FW 401-10. Der Teil 2 der Regelwerksreihe behandelt Anforderungen zur Installation der vorgenannten metallisch dichtenden Pressverbinder an FW-Leitungen aus Stahl.

Kurz nach Veröffentlichung berichteten einige der ersten Anwender aus der Fernwärmebranche erstmalig über undichte Pressverbindungen deren Undichtigkeit damals auf ungenügende Oberflächeneigenschaften der zu verpressenden Rohrenden zurückzuführen war. Schlagzahlen, Rost, Riefen oder ähnliches führten punktuell zu Schwachstellen im Dichtbereich. Die Inverkehrbringer reagierten auf diese Tatsache mit der Vorgabe zu entsprechenden oberflächenvorbereitenden Maßnahmen sowie deren qualitativen Bewertung.

In der zweiten Hälfte des Jahres 2024 wurden dem AGFW u. a. über seine Expertenkreise Netzplanung & Netzbau sowie Netzbetrieb erneut Dichtheitsprobleme mit Pressverbinder nach AGFW FW 449 zugetragen. Aus diesem Grund wurde der Projektkreis PK FW 449 (bestehend aus Fernwärmeunternehmen, Hersteller, Prüfinstitutionen sowie weiteren Einrichtungen) einberufen, um die Thematik zu überprüfen. Dieser nahm nach seiner erneuten Konstituierung die Arbeiten mit seiner ersten Sitzung am 21.01.2025 auf.

Mit der Meldung im AGFW Aktuell 02/25 vom 24.01.2025 berichtete der Projektkreis darüber, die Überprüfung des Arbeitsblattes aufgrund von Undichtigkeiten an verbauten Pressverbindungen im erdverlegten Bereich bei hochbeanspruchten Fernwärmeleitungen und Medientemperaturen über 100 °C vorzunehmen.

Mit AGFW Aktuell 09/25 vom 14.04.2025 und nochmalig mit AGFW Aktuell 13/25 vom 26.05.25 wurde folgend vom Projektkreis ein Aufruf zur Schadensmeldung an alle AGFW-Mitgliedsunternehmen veröffentlicht, die Pressverbindungen bei erdverlegten Fernwärmeleitungen (KMR) verbaut und Abweichungen oder Schäden festgestellt haben.

Die Information wurde an über 300 netzbetreibende Versorgungsunternehmen der gut 700 Mitgliedsunternehmen des AGFW verteilt. Geschätzt wird aktuell, dass mehrere Tausend Pressverbinder in den Dimensionen DN20 – DN100 zum Einsatz gekommen sind. Von insgesamt rd. 170 Downloads des hierzu vom Projektkreis zur Verfügung gestellten Schadensformulars gab es insgesamt von 6 Versorgern Rückmeldungen aus der Branche. In Summe wurden lediglich 26 gepresste Mediumrohrverbindungen beanstandet. Die gemeldeten Schäden

wurden für jeden einzelnen Fall in der Sitzung des PK FW 449 vom 06.08.2025 zwischen Inverkehrbringer, Versorger, Planer und AGFW begutachtet.

Der weitaus größte Teil der Schäden konnte auf mangelnde Oberflächenvorbereitung, Fehler bei der Planung und Ausführung (z. T. durch Prüfberichte) zurückgeführt werden. Die Schäden hinsichtlich der mangelhaften Oberflächenvorbereitung sind noch auf den Zeitpunkt zurückzuführen bevor von den Inverkehrbringern die zusätzliche Information für die Vorbereitung der Oberflächen herausgegeben wurde (vor April 2022). Fehler aus der Planung waren teils auf die Veränderung des Verlegesystems KMR nach AGFW FW 401 zurückzuführen. Hier wurden nicht dem Verlegesystem entsprechende Komponenten eingesetzt, sodass die statische Bemessung nicht mehr den Anforderungen entsprach.

Wenige der Schadensfälle weisen nach aktuellem Kenntnisstand auf eine mögliche Überbeanspruchung hin. In diesem Fall wurde eine Deformation im Dichtbereich des Fittings festgestellt, die zum Austritt von Heizmedium führte. Obwohl es sich um Einzelfälle handelt, bewertet der Projektkreis diese als hinreichenden Anlass für eine vertiefte Untersuchung. Der Projektkreis hat zur Analyse dieses Schadensfalls eine Überprüfung der Prüfwerte aus dem Regelwerkteil FW 449-1 beauftragt. Ziel ist es herauszufinden, ob es sich um ein systematisches Problem oder um einen Einzelfall handelt. Außerdem wird das im Teil 1 des Regelwerks beschriebene Prüfkonzept evaluiert.

Aufgrund der geringen Rückläufer an Schadensmeldungen und der eigentlich nur in einem Fall vorliegenden Überbeanspruchung kann derzeit noch kein Rückschluss auf ein generelles Problem mit metallisch dichtenden Pressverbinder nach AGFW FW 449 getroffen werden.

Die Detailanalyse der überbeanspruchten gepressten Mediumrohrverbindung einschließlich des angrenzenden Rohrsystems und deren Verlegung soll ergänzend zur Überprüfung der Prüfwerte aus dem Teil 1 des Regelwerks Aufschluss über den genauen Sachverhalt liefern. In die Betrachtungen laufen hierzu die Eigenschaften des Trassenabschnitts mit in die Begutachtung ein (Planung, Statik, etc.).

Parallel soll Teil 2 des Regelwerks weiterentwickelt werden, um der Bedeutung der Vorarbeiten und des eigentlichen Installationsprozesses klarer Rechnung zu tragen, in Anlehnung an die langjährig bewährte Schweißtechnologie.

Es ist geplant, im Frühjahr 2026 über die weitere Entwicklung zu informieren.

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Gauger
Tel.: +49 69 6304-252
E-Mail: f.gauger@agfw.de

